

# DÜSSELDORF ZEIGT AUSSTELLUNG »WAS DAMALS RECHT WAR ...« – SOLDATEN UND ZIVILISTEN VOR GERICHTEN DER WEHRMACHT«

05. Juni 2026, 18.00 Uhr | Aktuelles, Demnächst

**Die Ausstellung »Was damals Recht war ...« – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht« ist vom 11. März 2026 bis zum 5. Juni 2026 im Oberlandesgericht Düsseldorf, Cecilienallee 3, 40474 Düsseldorf zu sehen. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Oberlandesgerichts für das Publikum geöffnet. Der Besuch ist kostenlos.**

Die Ausstellung wurde 2007 erstmals eröffnet und gastierte seitdem bereits an über 50 Stationen in Deutschland, Österreich, Luxemburg und Belgien. Sie informiert über Unrecht und Willkür der NS-Militärjustiz. Das Projekt der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas ist in Kooperation mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz e. V entstanden.

Während des Zweiten Weltkrieges diente die Kriegsgerichtsbarkeit als Terrorinstrument der militärischen und politischen Führung. Insgesamt wurden etwa 20.000 Menschen hingerichtet, unzählige andere starben in Lagern oder in Strafeinheiten. Allein ca. 15.000 Todesurteile wurden an Deserteuren vollstreckt. Zudem konnte jegliche Form von Abweichung oder Ungehorsam als »Wehrkraftzersetzung« gewertet und mit dem Tod bestraft werden. Zu den Opfern zählen auch Personen, die als sogenannte »Volksschädlinge« oder auch als Angehörige des Widerstandes in besetzten europäischen Ländern verurteilt worden sind.



Die Fallgeschichten der Opfer werden in der Ausstellung in Überblicksdarstellungen zur Geschichte der deutschen Militärjustiz eingebettet. Auch die Ausgrenzung und Nichtachtung der überlebenden Justizopfer in den deutschen Nachkriegsstaaten werden dargestellt. Demgegenüber stehen Biografien von deutschen Militärjuristen und Befehlshabern mit ihren Handlungsspielräumen vor 1945 sowie ihren Karrieren nach dem Krieg an Gerichten, Hochschulen oder in der Politik.

Die Ausstellung wird am 11. März 2026 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung und im Beisein des stellvertretenden Stiftungsdirektors Dr. Ulrich Baumann im OLG Düsseldorf eröffnet.



## DEMNÄCHST



Die Ausstellung »Die Verleugneten« wird in Leipzig gezeigt

30. März 2026

## VERANSTALTUNGSBERICHTE



### Gedenken an die »Fabrik-Aktion« und den Protest in der Rosenstraße

27. Februar 2026

## WERKSTATTBERICHTE



### Besuch des belgischen Außenministers Maxime Prévot

26. Februar 2026